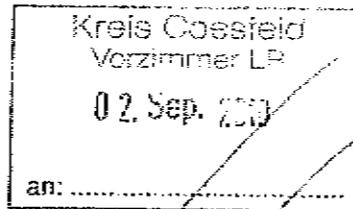




Fraktion im Kreistag

UWG - Berkelwiese 44 - 48653 Coesfeld



Berkelwiese 44  
48653 Coesfeld  
Telefon: 02541 5712  
E-Mail: uwahesse@gmx.net

Vorsitz: Uwe Hesse  
Stellvertreter: Elisabeth Mönning  
Heinz-Jürgen Lorenzmann

Herr Landrat Konrad Püning

**Nachrichtlich:**

**1. Sept. 2010**

CDU-Fraktion im Kreis Coesfeld  
FDP-Fraktion im Kreis Coesfeld  
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen / GAL im Kreis Coesfeld  
Die Linke

**Antrag:  
Haushaltskonsolidierung**

Sehr geehrter Herr Landrat Püning,

namens und im Auftrag der UWG Fraktion im Kreistag des Kreises Coesfeld stellen wir nachfolgenden Antrag.

Der Landrat, Herr Püning erteilt in seiner Eigenschaft als Chef der Verwaltung, seinen Dezernenten und Bereichsleitern den Auftrag alle Budgets auf Einsparmöglichkeiten zu überprüfen. Die dann ermittelten Ergebnisse sollen dann vom Kreistag entschieden werden. Kann dem zugestimmt werden oder ist das abzulehnen. Ebenso sind Möglichkeiten nach evtl. Einnahmen und deren Steigerung zu prüfen und vorzuschlagen.

#### Begründung

In den vergangenen Tagen erhielten die Abgeordneten des Kreistages den Jahresabschluss 2009 mit einem ausgewiesenen Defizit von ca. 500000,- Euro. Für das Jahr 2010 sieht die Situation nicht unbedingt besser aus. Die UWG Fraktion hat genau wie die CDU Fraktion dem Haushalt 2010 zugestimmt. Das Votum wurde insbesondere mit Rücksicht auf die uneingeschränkte Arbeitsfähigkeit des Kreises und die Planungssicherheit der Kommunen gegeben.

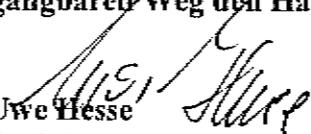
Die Fraktion der UWG hat in der Stellungnahme zum Haushalt 2010 die Gründung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe vorgeschlagen. Diese Gruppe soll gemeinsam mit den entsprechenden Mitarbeitern der Kreisverwaltung dann die Sparmaßnahmen und Einnahmeverbesserungen erarbeiten und zur Entscheidung für den Kreistag vorbereiten.

Die CDU-Fraktion hat in ihrer Stellungnahme zum Haushalt 2010 die gleiche Anregung gemacht.

Die UWG Fraktion sieht in dieser Maßnahme eine große Chance, unabhängig von den politischen Einstellungen, im Konsens dafür zu sorgen, dass der Kreis weiterhin

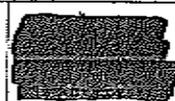
Handlungsfreiheit hat und nicht in die Gefahr eines HSK gerät. Die Kommunen erhalten ebenfalls ihre Planungssicherheit.

Eine weitere Steigerung der Kreisumlage ist vor der Finanzsituation der Kommunen kaum zu vertreten. Die UWG Fraktion hält diesen Maßnahmenkatalog für einen für alle gangbaren Weg den Haushalt 2011 aufzustellen.

  
Uwe Hesse  
Fraktionsvorsitzender

Anlage: evtl. Vorschlag für ein Formularmuster

## Überlegungen zur Haushaltskonsolidierung



**Fachbereich / Budget:**

**Produkt:**

**verantwortliche Führungskraft:**

**Maßnahme / Aufgabe / Projekt** (kurze Beschreibung):

**Zuschussbedarf** (Planung 2010 lt. Haushaltsbuch 2010):

Erträge	EUR
Aufwendungen	EUR
davon Personalaufwendungen	EUR
Zuschussbedarf	EUR

**Strukturierte Darstellung und Bewertung der Konsolidierungsvorschläge**

Kann auf die Erstellung der Maßnahme / Aufgabe bzw. des Projektes oder des gesamten Produktes

vollständig verzichtet werden?

teilweise verzichtet werden?

Gibt es Klärungsbedarfe (i. S. v. Bedingungen, Voraussetzungen, offenen Fragen und dergl.) vor einer Realisierung des Vorschlages? (bitte stichwortartig benennen)

**Konsequenzen**

Benennen Sie bitte in Stichworten die Konsequenzen/Auswirkungen des Leistungsverzichts:

Bitte bewerten Sie, welche Folgen mit einem Leistungsverzicht aus Ihrer Sicht zu den nachstehenden Kriterien verbunden sein werden. Beschrieben sind jeweils die Extrempositionen. Sie können bei Ihrer Bewertung zwischen 6 Abstufungen wählen.

	in 2011	in 2012	in 2013	in 2014	in 2015	in 2016
Möglichkeit einer kurzfristigen Umsetzung (ab wann kann der Leistungsverzicht eintreten?)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beeinträchtigung der strategischen Ziele der 	gering <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	hoch <input type="checkbox"/>
Negative Konsequenzen für die unmittelbare/n Zielgruppe/n	gering <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	hoch <input type="checkbox"/>

# Überlegungen zur Haushaltskonsolidierung



Bitte schätzen Sie das mögliche Konsolidierungsvolumen ein:

Jahr	Konsolidierungsvolumen, insg.	davon Personalaufwendungen
2011	0,00 EUR	EUR
2012	EUR	EUR
2013	EUR	EUR
2014	EUR	EUR
2015	EUR	EUR
2016	EUR	EUR